



Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberpfalz



Nr. 6

JAHR 2023

Inhaltsübersicht

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen	106
- Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	106
- Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Förderschulen und der Schulen für Kranke im Jahr 2023	107
Stellenausschreibungen	108
- Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen	108
Direktbewerbungsverfahren 2023: Offene Stellen, die im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens für Einstellungsbewerberinnen und Einstellungsbewerber veröffentlicht werden sollen	108
- Neubesetzung einer Teilabordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit	112
- Ausschreibung einer Funktionsstelle an der Werner-von-Siemens-Schule, Staatliche Berufsschule Cham mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Umwelttechnik und regenerative Energien Waldmünchen	114
- Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters (m/w/d) in der Schulleitung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Weiden i.d.OPf.	115
- Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen	117
- Fachberatung an Staatlichen Schulämtern	118
- Funktionsstelle an einer Förderschule	119
- Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber	119
- Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke	121
NICHTAMTLICHER TEIL	
Stellenausschreibung	122
- Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.: Cabrini-Schule Offenstetten	122
MEDIEN	123

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungen

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

- **Änderung der Bekanntmachung über die Organisation der Praktika für das Lehramt für Sonderpädagogik und für das Studium einer sonderpädagogischen Qualifikation im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I**
KMBek vom 6. April 2023; Az. IV.5-BS4061-PRA.1481
BayMBl 2023 Nr. 207 vom 3. Mai 2023
- **Richtlinie für die Gewährung einer Regionalprämie (Regionalprämienrichtlinie - RePrR)**
KMBek vom 13. April 2023; Az. II.5-BP4001.2/130
BayMBl 2023 Nr. 208 vom 3. Mai 2023
- **Erste Staatsprüfungen für die Lehrämter an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung I im Frühjahr 2024**
KMBek vom 6. April 2023; Az. IV.5-BS4051.0/4
BayMBl 2023 Nr. 211 vom 3. Mai 2023
- **Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen; Erster Prüfungsabschnitt bzw. praktische und mündlich-theoretische Prüfungen des Fachs Sport und sportpraktische Prüfungen im Rahmen der Didaktik der Grundschule bzw. der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule nach der Lehramtsprüfungsordnung I im Frühjahr 2024**
KMBek vom 6. April 2023; Az. IV.5-BS4060.0/4
BayMBl 2023 Nr. 212 vom 3. Mai 2023
- **Bewerbungs- und Auswahlverfahren; Einstellungsprüfung für die Qualifikation zur Fachlehrkraft Sonderpädagogik an Förderschulen in Bayern; Modellversuch 2023 bis 2025**
KMBek vom 24. April 2023; Az. III.6-BP8027.0/2
BayMBl 2023 Nr. 220 vom 10. Mai 2023
- **Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Bayerischen Schulordnung und weiterer Rechtsvorschriften, Verordnung zur Änderung der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen, Verordnung zur Änderung der StMUK-Zuständigkeitsverordnung und das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023 - HG 2023)**
BayMBl 2023 Nr. 232 vom 17. Mai 2023
- **Änderung der Bekanntmachung „Internationaler Schüleraustausch“**
KMBek vom 5. Mai 2023; Az. VII.6-BS4324.0/77
BayMBl 2023 Nr. 240 vom 24. Mai 2023
- **Berufsbegleitender Lehrgang für Heilpädagogische Förderlehrerinnen und Förderlehrer zum Erwerb der Unterrichtsgenehmigung für den Sportunterricht in der Grundschulstufe an Förderschulen**
KMBek vom 10. Mai 2023; Az. III.6-BP8031.1/8/5
BayMBl 2023 Nr. 243 vom 24. Mai 2023
- **Einsatz von Lehrkräften an privaten Grundschulen, Haupt- / Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs**
KMBek vom 11. Mai 2023; Az. ZS.7-BP4400.0/58/1
BayMBl 2023 Nr. 250 vom 24. Mai 2023
- **Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2024**
KMBek vom 11. Mai 2023; Az. III.2-III.6-BS7503.2023/70/1
BayMBl 2023 Nr. 252 vom 31. Mai 2023
- **Besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule sowie an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2024**
KMBek vom 11. Mai 2023; Az. III.2-III.6-BS7501.2023/42/1
BayMBl 2023 Nr. 253 vom 31. Mai 2023
- **Neubesetzung der Landeswettbewerbsleitung im Europäischen Wettbewerb**
KMBek vom 16. Mai 2023; Az. IV.9-BS4306.3.12/21/12
BayMBl 2023 Nr. 258 vom 31. Mai 2023
- **Staatliche Prüfung für Berg- und Skiführer 2023 / 2024**
KMBek vom 16. Mai 2023; Az. VII.7-BK7200.0/4/1
BayMBl 2023 Nr. 259 vom 31. Mai 2023

- **Hinweis auf die Verordnung zur Änderung der Schülerbeförderungsverordnung**
§ 2 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 Halbsatz 2 der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. September 1994 (GVBl. S. 953, BayRS 2230-5-1-1-K), die zuletzt durch die §§ 3 und 4 der Verordnung vom 16. August 2022 (GVBl. S. 570) geändert worden ist, wurde durch **Verordnung zur Änderung der Schülerbeförderungsverordnung** vom 28. April 2023 (GVBl. S. 199) geändert.
BayMBl 2023 Nr. 260 vom 31. Mai 2023

Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Förderschulen und der Schulen für Kranke im Jahr 2023

KMS vom 13. April 2023 Az.: II.6-BS8306.2/1/43

Für das Haushaltsjahr 2023 stehen den Förderschulen und den Schulen für Kranke Haushaltsmittel zur Verfügung, um besondere außerunterrichtliche Leistungen und Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Mit diesem Bemühen sollen Initiativen zwischen Schulen und anderen Lebensbereichen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Die Anerkennung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen dient dazu, die schulische Erziehungsarbeit und das Schulleben zu ergänzen und zu unterstützen.

Gefördert werden sollen Leistungen

- im Bereich der Kooperation der Förderschulen mit allgemeinen Schulen,
- im Bereich des Natur- und Umweltschutzes und
- in anderen Bereichen.

Die Förderung gilt vorwiegend Aktivitäten, die entweder schon längere Zeit in der Schule bestehen und / oder für die Zukunft von nennenswerter Bedeutung für die schulische Erziehungsarbeit und für das Schulleben zu werden versprechen.

Die Förderschulen (alle Förderschwerpunkte) sollen sich vermehrt um Kooperation mit den allgemeinen Schulen im gegliederten Schulwesen bemühen. Wo immer sich Gelegenheiten ergeben, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zusammen mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischem Förderbedarf insbesondere im Rahmen der sozialen Integration dienliche Erfahrungen machen zu lassen, sollen diese genützt werden. Die soziale Eingliederung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf soll verstärkt durch Begegnungen, gemeinsames Handeln und Schulleben mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischen Förderbedarf ausgeformt werden.

Anträge auf Zuweisung von Mitteln für besondere außerunterrichtliche Leistungen von Schülerinnen und Schülern können bis spätestens **1. Oktober 2023** der Regierung der Oberpfalz (Frau RSchDin Bergmann) vorgelegt werden. Auf dem Antrag ist eine entsprechende Bankverbindung (Kontoinhaber, Kontonummer, Geldinstitut, Bankleitzahl, IBAN, BIC) zu vermerken.

Soweit es sich um öffentliche Veranstaltungen handelt, wird gebeten ggf. Presseberichte, Programme und dergleichen beizulegen.

Stellenausschreibungen

Die in Texten des Amtlichen Schulanzeigers für den Regierungsbezirk Oberpfalz verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z.B. Bewerberin / Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Besetzung von Lehrerstellen an Grund- und Mittelschulen

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben folgende von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen für **Interessentinnen und Interessenten aus dem Bereich der Einstellung, Freien Bewerbung und abgeschlossener Zweitqualifikation** aus:

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die zum kommenden Schuljahr in Bayern **eingestellt und im Schuljahr 2023 / 2024 unterrichten werden**. Ausgeschlossen sind somit Lehrkräfte, die sich in Elternzeit befinden, beurlaubte Lehrkräfte sowie Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).

1. Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung **ausschließlich per E-Mail gemäß der Ausschreibung** mit allen erforderlichen Angaben an die für die Ausschreibung zuständige Regierung.
2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die **bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils**. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen bzw. Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.
3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.

Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.

Bewerbungen, die nach dem u. g. Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.

Das Datum für die Vorlage der Bewerbung an der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung ist der 14. Juni 2023.

DIREKTBEWERBUNGSVERFAHREN 2023:

Offene Stellen, die im Rahmen des Direktbewerbungsverfahrens für Einstellungsbewerberinnen und -Einstellungsbewerber veröffentlicht werden sollen

Staatliches Schulamt	Lehr- amt	Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den Regierungen	Schule	ausgeschriebene Stelle
Stadt Landshut	GS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Grundschule St. Peter und Paul Niedermayerstraße 14 84028 Landshut Tel.: 0871 97495020 E-Mail: rektorat@gs-peterundpaul- landshut.de Internet: www.gs-peterundpaul-landshut.de/	Klassenleitung Grundschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Fundierte Erfahrungen mit dem Schulprofil Inklusion und / oder des inklusiven Unterrichts erforderlich Erfahrung im Unterricht mit flexiblen Grundschulklassen, in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe bzw. in jahrgangskombinierten Klassen erforderlich

Landkreis Landshut	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Mittelschule Rottenburg a. d. Laaber Pater-Wilhelm-Fink-Straße 18 84056 Rottenburg a. d. Laaber Tel.: 08781 94860 E-Mail: verwaltung@gsms-rottenburg.de Internet: www.gsmsrottenburg.de	Klassenleitung Mittelschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Erfahrungen im Bereich der Systembetreuung oder Bereitschaft Systembetreuung zu übernehmen erforderlich Erfahrungen im Mittlere-Reife-Zug der Jgst. 9 und 10 erwünscht Lehrbefähigung Sport erwünscht
Landkreis Landshut	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Mittelschule Kronwinkl-Ast Hofmark 30 84174 Eching Tel.: 08709 92260 E-Mail: sekretariat@schule-kronwinkl.de Internet: www.gms-kronwinkl.de	Klassenleitung Mittelschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Erfahrungen im Bereich der Systembetreuung oder Bereitschaft Systembetreuung zu übernehmen erforderlich Lehrbefähigung Sport erwünscht
Landkreis Landshut	MS	Regierung von Niederbayern, SG 40.2, Ltd. RSchD Reiner Tel.: 0871 808-1500 E-Mail: ralf.reiner@reg-nb.bayern.de	Mittelschule Gerzen Resenödstraße 23 84175 Gerzen Tel.: 08744 441 E-Mail: vsgerzen@t-online.de Internet: www.schule-gerzen.de	Klassenleitung Mittelschule (Stundenmaß: mind. 25 WStd.) Anforderungsprofil Sport weiblich erforderlich
Landkreis Tirschenreuth	GS	Regierung der Oberpfalz SG 40.2, Ltd. RSchD Bausch Tel.: 0941 5680-1510 E-Mail: german.bausch@reg-opf.bayern.de	Grundschule Wiesau Schulstraße 6 95676 Wiesau Tel.: 09634 922120 E-Mail: verwaltung@gswiesau.de Internet: www.gswiesau.de	Anforderungsprofil Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt

Landkreis Hof	GS/ MS	Regierung von Oberfranken SG 40.2, RSchDin Keller E-Mail: katrin.keller@reg-ofr.bayern.de	Jean-Paul-Grundschule Schwarzenbach a. d. Saale Breslauer Straße 9 95126 Schwarzenbach a. d. Saale Tel.: 09284 9690 E-Mail: sekretariat@jpgs-schwarzenbach.de Internet: www.jpgs-schwarzenbach.de oder Geschwister-Scholl-Mittelschule Schwarzenbach a. d. Saale August-Bebel-Straße 30 95126 Schwarzenbach a. d. Saale Tel.: 09284 9680 E-Mail: sekretariat@gsms-schwarzenbach.de Internet: www.gsms-schwarzenbach.de	Klassenleitung Grundschule bzw. Mittelschule Anforderungsprofil Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“ bzw. DaZ und Sport
Stadt Nürnberg oder Stadt Erlangen	GS	Regierung von Mittelfranken SG 40.2 Fax: 0981 53981276 E-Mail: dirk.vollmar@reg-mfr.bayern.de	Grundschule Insel Schütt Hintere Insel Schütt 5 90403 Nürnberg Tel.: 0911 2314888 E-Mail: 6607@schulamt.info Internet: www.gs-inselschuettt.de oder Grundschule Pestalozzi Pestalozzistraße 1 91052 Erlangen Tel.: 09131 6859280 E-Mail: sekretariat@pestalozzischule-erlangen.de Internet: www.pestalozzischule-erlangen.de	Klassenleitung Grundschule bilinguale Grundschule Anforderungsprofil Unterrichtsfach Französisch

<p>Stadt Nürnberg</p>	<p>MS</p>	<p>Regierung von Mittelfranken SG 40.2 Fax: 0981 53981276 E-Mail: dirk.vollmar@reg- mfr.bayern.de</p>	<p>Mittelschule Friedrich-Wilhelm- Herschel Herschelplatz 1 90443 Nürnberg Tel.: 0911 2313043 E-Mail: 6600@schulamt.info Internet: www.herschel- mittelschule.de</p>	<p>Anforderungsprofil Qualifikation Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</p>
<p>Landkreis Donau-Ries</p>	<p>GS</p>	<p>Regierung von Schwaben SG 40.2, Ltd. RSchD Leopold Fax: 0821 327-12439 E-Mail: willi.leopold@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Grundschule Asbach-Bäumenheim Josef-Dunau-Ring 4 86663 Asbach-Bäumenheim Tel.: 0906 705943-0 E-Mail: verwaltung@vs-asbach.de Internet: www.schule-asbach.de</p>	<p>Klassenleitung bilinguale Klasse, Englisch, Jahrgangsstufe 3/4 mindestens 20 WStd. Anforderungsprofil Lehrbefähigung im Fach Englisch (als Hauptfach studiert, ggf. Drittelfach), Lehrbefähigung Sport wünschenswert</p>
<p>Landkreis Neu-Ulm</p>	<p>MS</p>	<p>Regierung von Schwaben SG 40.2, Ltd. RSchD Leopold Fax: 0821 327-12439 E-Mail: willi.leopold@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Werner-Ziegler-Mittelschule Senden Lange Straße 49 89250 Senden Tel.: 07307 2081 E-Mail: verwaltung@rwz-senden.de Internet: verwaltung@rwz-senden.de</p>	<p>Klassenleitung mindestens 20 WStd. Anforderungsprofil Qualifikation Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt</p>
<p>Stadt Memmingen</p>	<p>MS</p>	<p>Regierung von Schwaben SG 40.2, Ltd. RSchD Leopold Fax: 0821 327-12439 E-Mail: willi.leopold@reg- schw.bayern.de</p>	<p>Lindenschule, Mittelschule Memmingen Maserstraße 2 87700 Memmingen Tel.: 08331 3038 E-Mail: linde@lindenschule-mm.de Internet: www.lindenschule-memmingen.de</p>	<p>Klassenleitung Jahrgangsstufe 5 oder 6, gebundene Ganztagsklasse mindestens 20 WStd. Anforderungsprofil Bereitschaft zur Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung Medienkompetenz Lehrbefähigung Sport</p>

Neubesetzung einer Teilabordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit

KMBek vom 22. Mai 2023 Az. IV.9-BP4113.0/66/1

Zum 1. September 2023 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine unterhältige Teilabordnung für den Bereich

Öffentlichkeitsarbeit

- befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre - neu zu besetzen.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13, der Befähigung für das Lehramt an Realschulen und Förderschulen in den Besoldungsgruppen A 13 und A 13 + AZ sowie der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 13 und A 14 und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Lebenszeitverbeamtung bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - o Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - o Unterrichtserfolg
 - o Zusammenarbeit
 - o Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der (schulischen) Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere bei der Pflege einschlägiger elektronischer Publikationskanäle, nachgewiesen z.B. durch die Konzeption und technische Wartung eines Webauftritts einer Schule
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wünschenswert sind zudem:

- Kenntnis künstlerischer Gestaltungsprinzipien von Webseiten
- Kenntnis der Richtlinien für barrierefreie Webseiten
- Kenntnisse in gängigen Content-Management-Systemen (z. B. Typo3 oder Wordpress)
- Kenntnisse in HTML, CSS, JavaScript und PHP
- Kenntnis in der Prüfung und Optimierung von User Interface (UI) und User Experience (UX) auf verschiedenen Endgeräten
- Kenntnis in der Aufbereitung von Bildern, Audio- und Videodateien für die Darstellung im Web

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit internen und externen Stakeholdern
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in den unten formulierten Aufgabenbereichen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

- Kontaktpflege zur Verbands- und Fachpresse
- Redaktionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Homepage der Akademie
- Redaktionelle Betreuung des Halbjahresprogramms der ALP
- Pflege und Weiterentwicklung der Auftritte in sozialen Netzwerken (insbesondere Twitter-Kanal der ALP)

- Organisation und Begleitung von Messeauftritten
- Redaktionelle Begleitung von externem und internem Newsletter der ALP
- Betreuung des Corporate Design
- Mitarbeit bei der Erstellung von Ausschreibungen im Rahmen der Tätigkeitsfelder der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Layout, Homepage)
- Konzeption und Erstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Flyer, Poster, Werbung für Veranstaltungen der ALP)

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Nach Absprache kann im Rahmen einer Dienstvereinbarung zur flexiblen Wohnraum- und Telearbeit die Arbeitsleistung in einem bestimmten Umfang im häuslichen Bereich erbracht werden.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: www.familienpakt-bayern.de

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

https://alp.dillingen.de/fileadmin/user_upload/1_Akademie/Stellenangebote/Datenschutzhinweise_Bewerber_ALP_final_StMUK_19-09-2022.pdf

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272)).

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/66/1 bis **13. Juni 2023** auf dem Dienstweg **in elektronischer Form per OWA** zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
(alp@schulen.bayern.de)

sowie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Abteilung IV, Referat IV.9**
(km.a4r9@schulen.bayern.de)

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem vorab in digitaler Form per **E-Mail** an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Glaser (Tel.: 089/2186-1626) gerne zur Verfügung.

Dr. Moritz Glaser
Oberstudienrat

Zusatz der Regierung der Oberpfalz:

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: **07. Juni 2023**
2. bei der Regierung der Oberpfalz: **12. Juni 2023**

Thomas Unger
Abteilungsleiter

**Ausschreibung einer Funktionsstelle
an der Werner-von-Siemens-Schule, Staatliche Berufsschule Cham
mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule)
für Umwelttechnik und regenerative Energien Waldmünchen**
hier: Fachbetreuer/in (m/w/d) als Systembetreuer/in im höheren Dienst (4. QE)

Die im Funktionenplan der Werner-von-Siemens-Schule ausgewiesene Stelle einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters als Systembetreuer (EDV) im höheren Dienst (4. QE) wird zum 1. August 2023 neu besetzt. Diese ist im schulrechtlichen und dienstrechtlichen Rahmen des Funktionenplans (3.4.2 - 8020, RS vom 21. Juli 2021, Az. 42.1-5207.1-2-63) verankert und in der Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

An der Staatlichen Berufsschule Cham mit den Außenstellen Furth im Wald und Roding sowie der Nebenstelle Schulberg Cham werden gewerbliche und kaufmännische Klassen sowie Klassen der Berufsvorbereitung geführt, außerdem Gesundheitsberufe und Berufe aus dem Bereich Gastronomie unterrichtet. Zudem bietet die Staatliche Berufsschule Cham Zusatzunterricht zum doppelqualifizierenden Bildungsgang (Erwerb der Fachhochschulreife) außerhalb des regulären Berufsschulunterrichts und Arbeitszeit des Ausbildungsbetriebes an. Es besuchen 1.992 Teilzeitschüler und Teilzeitschülerinnen sowie 267 Vollzeitschüler und Vollzeitschülerinnen (zum Statistikzeitpunkt 20. Oktober 2022) die Berufsschule. Die Fachschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien Waldmünchen mit 48 Vollzeitschülern und Vollzeitschülerinnen (zum Statistikzeitpunkt 20. Oktober 2022) ist organisatorisch mit der Berufsschule Cham verbunden.

Die Aufgaben im Rahmen der Systembetreuung orientieren sich an den Anforderungen der Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern und werden wie folgt ergänzt:

Die Mitarbeiterin als Systembetreuerin / der Mitarbeiter als Systembetreuer (m/w/d)

- arbeitet vertrauensvoll mit den weiteren Mitgliedern der Schulleitung sowie den Fachbetreuerinnen und -betreuern zusammen und koordiniert, vertritt und stellt die Anliegen in Bezug auf die EDV-Infrastruktur der Werner-von-Siemens-Schule, Staatliche Berufsschule Cham dar
- informiert und berät die Schulleitung in fachlichen und didaktischen Fragen in Bezug auf das Thema „Digitale Bildung“
- leistet EDV-technische Unterstützung bei der Organisation des Unterrichts, z.B. bei der Umsetzung von Stunden- und Vertretungsplänen mit Untis / WebUntis
- übernimmt weitere EDV-technische Tätigkeiten in der Schulverwaltung
- arbeitet bei der Installation, Konfiguration und Wartung der EDV-Hardware sowie der Software mit
- wirkt bei der Erstellung des EDV-Haushalts mit
- wirkt bei der Dokumentation im Bereich der digitalen Infrastruktur mit
- organisiert und überwacht das EDV-Nutzungskonzept (inkl. IT-Sicherheit)
- arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit dem Datenschutzbeauftragten und dem QmbS-Team der Schule zusammen
- setzt Impulse zum Einsatz neuer Medien im Unterricht (inkl. Distanz- und Hybridunterricht) in enger Zusammenarbeit mit den Fachbetreuern sowie dem Innovationsteam Digitale Bildung Oberpfalz
- ist für den EDV-Ausstattungsplan verantwortlich
- bildet sich regelmäßig fachlich und didaktisch-methodisch fort
- führt schulinterne Fortbildungen zum Einsatz digitaler Medien, der Nutzung der an der Schule eingesetzten Software durch bzw. organisiert entsprechende Fortbildungen
- dient als Ansprechpartner für den Sachaufwandsträger und dessen IT-Team
- beschafft EDV-Geräte, Software und Verbrauchsmaterial in Absprache mit der Schulleitung bzw. den Sachaufwandsträgern
- behebt kleinere technische Probleme, soweit dies einen vertretbaren Rahmen, in Abhängigkeit der zur Verfügung gestellten Anrechnungstunden, nicht überschreitet
- übernimmt auf Veranlassung der Schulleitung im Einzelfall zusätzliche Aufgaben im Rahmen der Systembetreuung.
- koordiniert und betreut die digitale Außerendarstellung der Schule (Homepage, etc.)

- richtet die E-Mail-Konten und Teams-Zugänge neuer Schüler und Lehrer ins System ein und betreut diese.
- aktualisiert die E-Mail-Verteiler

Von der Bewerberin / dem Bewerber (m/w/d) wird erwartet:

- überdurchschnittliche IT-Kompetenzen, insbesondere in Bezug auf Datenbanken, Anwendungssoftware und Netzwerke
- vertiefte Kenntnisse bzgl. Datenschutz und -sicherheit,
- Organisations- und Kommunikationsgeschick sowie Teamfähigkeit,
- Eigeninitiative und Mitarbeit in der Schulentwicklung, insbesondere beim schulischen Medienkonzept,
- enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung, mit dem IT-Team des Sachaufwandsträgers und der Schulleitung,
- hohe Einsatzbereitschaft und Problemlösungskompetenz

Ergänzend wird auf das KMBek vom 17. März 2000 zu den Aufgaben des Systembetreuers verwiesen.

Für die Besetzung der Stelle kommen ausschließlich Beschäftigte (m/w/d) im Schuldienst des Freistaates Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis) der 4. Qualifikationsebene mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht. Auf die geltenden Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen wird ergänzend hingewiesen.

Schwerbehinderte Lehrkräfte (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGlG).

Soweit sowohl Anträge von Versetzungsbewerberinnen / Versetzungsbewerbern (m/w/d) (Bewerber um ein statusrechtliches Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt oder umgesetzt werden wollen) als auch von Beförderungsbewerberinnen / Beförderungsbewerbern (m/w/d) vorliegen, wird die Regierung der Oberpfalz zunächst darüber entscheiden, ob dienstliche oder zwingende persönliche Gründe für die Besetzung mit einer Versetzungsbewerberin / einem Versetzungsbewerber (m/w/d) sprechen. Ist dies der Fall, so wird das Auswahlverfahren abgebrochen, ohne dass es zu einem Leistungsvergleich mit der Gruppe der Beförderungsbewerber kommt. Liegen weder dienstliche Erfordernisse noch zwingende persönliche Gründe für die Wahl einer Versetzungsbewerberin / eines Versetzungsbewerbers (m/w/d) vor, so behält sich die Regierung der Oberpfalz vor, die Auswahl nur unter den Beförderungsbewerberinnen / Beförderungsbewerbern (m/w/d) nach dem Leistungsprinzip zu treffen.

Sollten mehrere Bewerberinnen / Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein (auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung), wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Personalauswahlgesprächs an der Regierung der Oberpfalz gestützt.

Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie Eignung und Befähigung der Bewerberin / des Bewerbers (m/w/d), insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit eingehen und eine aktuelle Leistungsfeststellung beigefügt werden; gleiches gilt, wenn die Bewerberin / der Bewerber (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte, und in dem Beförderungsamts bzw. der neuen Funktion mindestens 12 Monate tätig war.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung der Oberpfalz mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs über den Dienstweg bei der Regierung der Oberpfalz (z.H. Herrn Ltd. RSchD Walter Schütz) einzureichen. Die Schulleitung fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei und leitet diese unverzüglich mit den Bewerbungsunterlagen an die Regierung der Oberpfalz weiter.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters (m/w/d) in der Schulleitung am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Weiden i.d.OPf.

Am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Weiden i.d.OPf. ist die Funktion

Mitarbeiterin / Mitarbeiter (m/w/d) in der Schulleitung (4. QE, Fkt.-Nr. 1130)

mit Wirkung zum 1. August 2023 neu zu besetzen.

Das BSZ Weiden umfasst neben der Berufsschule (Berufsfelder Bau, Elektro, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Gesundheit, Holz, Körperpflege, Metall, Wirtschaft, Mono sowie Berufsvorbereitung und -integration) die Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe und die Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation. Im Schuljahr 2022 / 2023 besuchen 2950 Schülerinnen / Schüler in 143 Klassen das berufliche Schulzentrum.

Die Funktion ist im schul- und dienstrechtlichen Rahmen des Funktionenplans (genehmigt mit RS 42.1-5207.1-8-52) verankert und in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber (m/w/d) werden neben fundierten EDV-Kenntnissen überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative sowie Offenheit für lösungsorientierte Bearbeitung neuer Themengebiete vorausgesetzt. Folgendes wird zudem erwartet:

- Bereitschaft zur Einarbeitung in das neue Schulverwaltungsprogramm ASV
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit sowie hohe Verantwortungsbereitschaft und überdurchschnittliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Führungskompetenz und Freude, in einem Schulleitungsteam innovativ zu arbeiten
- Kommunikatives Auftreten, Flexibilität und Führungsqualitäten
- ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft, neue Themengebiete und komplexe Sachverhalte schnell, umfassend und strukturiert zu erfassen sowie lösungsorientiert zu bearbeiten
- hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber Prozessen in der Schul- und Qualitätsentwicklung und deren Weiterentwicklung

Die Funktionsstelle umfasst vor allem folgende Aufgabengebiete:

- Mitarbeit im Rahmen des Schulverwaltungsprogramms (u.a. ASV) und bei der Digitalisierung der Schulverwaltung (z. B. Unterrichtszeit- und Stundenplannerfassung)
- Mitarbeit in der Erstellung und Übermittlung von statistischen Daten in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus (z. B. Lebe), dem Landesamt für Statistik, der Regierung und dem Sachaufwandsträger
- Ausübung der Zuständigkeiten im Rahmen der erweiterten Schulleitung
- Aktives Einbringen in den Bereich der strategischen Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Übernahme repräsentativer Aufgaben
- Ergreifen erforderlicher Maßnahmen zur Überwachung der Schulpflicht

Für die Bewältigung dieser Aufgaben ist eine hohe zeitliche Anwesenheit in der Schule und die Bereitschaft erforderlich, aktiv in einem Schulleitungsteam mitzuarbeiten. Auf die Mitwirkung der Bewerberin / des Bewerbers bei überörtlichen schulischen Aufgaben wird ausdrücklich hingewiesen.

Für die Besetzung der Stelle kommen ausschließlich Beschäftigte (m/w/d) im Schuldienst des Freistaates Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis) der 4. Qualifikationsebene mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht. Auf die geltenden Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen wird ergänzend hingewiesen.

Schwerbehinderte Lehrkräfte (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Soweit sowohl Anträge von Versetzungsbewerberinnen / Versetzungsbewerbern (m/w/d) (Bewerber um ein statusrechtliches Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt oder umgesetzt werden wollen) als auch von Beförderungsbewerberinnen / Beförderungsbewerbern (m/w/d) vorliegen, wird die Regierung der Oberpfalz zunächst darüber entscheiden, ob dienstliche oder zwingende persönliche Gründe für die Besetzung mit einer Versetzungsbewerberin / einem Versetzungsbewerber (m/w/d) sprechen. Ist dies der Fall, so wird das Auswahlverfahren abgebrochen, ohne dass es zu einem Leistungsvergleich mit der Gruppe der Beförderungsbewerber kommt. Liegen weder dienstliche Erfordernisse noch zwingende persönliche Gründe für die Wahl einer Versetzungsbewerberin / eines Versetzungsbewerbers (m/w/d) vor, so behält sich die Regierung der Oberpfalz vor, die Auswahl nur unter den Beförderungsbewerberinnen / Beförderungsbewerbern (m/w/d) nach dem Leistungsprinzip zu treffen.

Sollten mehrere Bewerberinnen / Bewerber (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein (auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung), wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis des Personalauswahlgesprächs an der Regierung der Oberpfalz gestützt.

Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie Eignung und Befähigung der Bewerberin / des Bewerbers (m/w/d) insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit eingehen und eine aktuelle Leistungsfeststellung beigefügt werden. Gleiches gilt, wenn die Bewerberin / der Bewerber (m/w/d) seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte, und in dem Beförderungsamt bzw. der neuen Funktion mindestens 12 Monate tätig war.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung der Oberpfalz mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs über den Dienstweg bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen. Die Schulleitung fügt den Bewerbungen eine Stellungnahme bei und leitet diese unverzüglich mit den Bewerbungsunterlagen an die Regierung der Oberpfalz, z. H. Herrn Ltd. RSchD Walter Schütz, weiter.

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Ausschreibung von freien und voraussichtlich frei werdenden Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen

RBek vom 31. Mai 2023, Az. 40.2-0171.2-404

Vorbemerkung:

Die folgenden Funktionsstellen werden zum Schuljahr 2023 / 2024 vorbehaltlich eventuell zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen mit überzähligen Funktionsträgern zur Bewerbung ausgeschrieben.

1. Rektorin / Rektor

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler*	Planstelle mit BesGr. *)	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf	Grundschule Holstein	4 Klassen 103 Schüler	R / Rin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1); erneute Ausschreibung

2. Konrektorin / Konrektor

Staatliches Schulamt	Offizieller Name der Schule	Klassen / Schüler*	Planstelle mit BesGr. *)	Anforderungsprofil / Bemerkungen
Staatliches Schulamt im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	Grundschule Vohenstrauß	10 Klassen 224 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽¹⁾	Siehe Bemerkung 1); Schulleitung von zwei Schulen; Schulprofil Inklusion an der Grundschule Vohenstrauß
	Grundschule Leuchtenberg (Mitleitung)	3 Klassen 45 Schüler		
Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg	Grundschule am Napoleonstein Regensburg	18 Klassen 388 Schüler	KR / KRin BesGr. A13 + AZ ⁽²⁾	Siehe Bemerkung 1)

*Stand: 1. Oktober 2022

***) Amtszulagen gem. Art. 34 Abs. 1 BayBesG:**

- A 13 + AZ⁽¹⁾ bzw. A 14 + AZ⁽¹⁾: dem Grunde nach geregelt in BesO A – Fußnoten 1 zu A13 und A14 sowie Fußnote 4 zu A13 (Konrektor > 180 Schüler) ≙ Amtszulage klein
- A 13 + AZ⁽²⁾: dem Grunde nach geregelt in BesO A – Fußnote 4 zu A13 (Konrektor > 360 Schüler) ≙ Amtszulage groß

Zu Anforderungsprofil / Bemerkungen:

Bemerkung 1)	Lehramtsbefähigung für Grundschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Grundschule erforderlich
Bemerkung 2)	Lehramtsbefähigung für Mittelschule sowie mindestens einjähriger Unterrichtseinsatz in der Mittelschule erforderlich
Bemerkung 3)	Mehrjährige Erfahrung in der Schulleitung bzw. stellvertretenden Schulleitung einer Grundschule und Mittelschule erforderlich

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- | | | |
|----|---|----------------------|
| 1. | beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | 15. Juni 2023 |
| 2. | bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | 21. Juni 2023 |
| 3. | bei der Regierung der Oberpfalz: | 26. Juni 2023 |

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Fachberatung an Staatlichen Schulämtern

Fachberaterin / Fachberater für Umwelterziehung, Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis und in der Stadt Regensburg Erneute Ausschreibung

Die Fachberaterin / Der Fachberater erhält für ihre / seine Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 22. April 2021 Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern (BayMBI. 2021 Nr. 317).

Hinweise:

- 1) Bei der Besetzung der Stelle werden vorrangig die entsprechende Ausbildung sowie die fachliche Qualifikation berücksichtigt.
- 2) Die Wahrnehmung einer weiteren Funktion ist ausgeschlossen.
- 3) Es wird darauf hingewiesen, dass eine Unterrichtsverpflichtung von mindestens acht Stunden gewährleistet sein muss.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | 15. Juni 2023 |
| 2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | 21. Juni 2023 |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz: | 26. Juni 2023 |

Von den Bewerberinnen und Bewerbern ist mit den Bewerbungsunterlagen die Bereitschaftserklärung zu einer ggf. erforderlichen Versetzung abzugeben.

Fachberaterin / Fachberater für Musik im Bereich des Staatlichen Schulamts im Landkreis Tirschenreuth

Die Fachberaterin / Der Fachberater erhält für ihre / seine Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gelten die KMBek vom 8. Mai 1995 Nr. IV/ 5-P 7027-4 / 47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 8. Mai 1995 Nr. IV-P 7027-4 / 64 594.

Hinweise:

- 1) Bei der Besetzung der Stelle werden vorrangig die entsprechende Ausbildung sowie die fachliche Qualifikation berücksichtigt.
- 2) Die Wahrnehmung einer weiteren Funktion ist ausgeschlossen.
- 3) Es wird darauf hingewiesen, dass eine Unterrichtsverpflichtung von mindestens acht Stunden gewährleistet sein muss.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern ist mit den Bewerbungsunterlagen die Bereitschaftserklärung zu einer ggf. erforderlichen Versetzung abzugeben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin / des Bewerbers: | 15. Juni 2023 |
| 2. bei dem für die Stelle zuständigen Schulamt: | 21. Juni 2023 |
| 3. bei der Regierung der Oberpfalz: | 26. Juni 2023 |

Thomas Unger
Abteilungsleiter

Funktionsstelle an einer Förderschule

Schule / Schulart	Gliederung:	Klassen	Schüler	Planstelle
Sonderpädagogisches Förderzentrum Tirschenreuth Folgeausschreibung	Diagnose- und Förderklassen	2	26	SoKR / SoKRin BesGr. A 14 + AZ
	Jahrgangsstufen 3 - 4	2	18	
	Jahrgangsstufen 5 - 6	1	22	
	Jahrgangsstufen 7 - 9	2	31	
	Stütz- und Förderklassen	-	-	
	Schulvorbereitende Einrichtung	2	29	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst: 71 L-Std. Abordnung an Profilschulen Inklusion: 39 Std.			
<p>Bemerkungen: Schulvorbereitende Einrichtung mit 2 Gruppen Offene Ganztagschule (Kl. 1-9) - Jugendsozialarbeit an Schulen</p> <p>Erwünscht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonderpädagogische Fachrichtungen: LB, VG, SR, G, KB und / oder mehrjährige Tätigkeit an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum oder an einer Schule zur Erziehungshilfe • Sichere Beherrschung der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien • Erfahrung in inklusiven Settings <p>Die Stelle ist bedingt teilzeitfähig (Art. 7 Abs. 2 BayGIG). Dienstsitz ist Tirschenreuth.</p> <p>Den Bewerbungsunterlagen sind eine Kopie der letzten dienstlichen Beurteilung und der Verwendungseignung beizulegen. Die Schulleitung gibt die Bewerbungsunterlagen mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Regierung weiter.</p> <p>Termine zur Vorlage der Bewerbungsunterlagen: bei der Schulleitung: 23. Juni 2023 bei der Regierung der Oberpfalz: 30. Juni 2023</p>				

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

1. Die Ausschreibungen von Funktionsstellen an staatlichen Grund- und Mittelschulen richten sich ausschließlich an **Beschäftigte (m/w/d) im Schuldienst des Freistaates Bayern** (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).
2. Stellenbesetzungsvoraussetzung ist, dass die aktuell gültigen **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (Neufassung vom **18. März 2011** KMBek vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489) erfüllt werden.
3. **Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Dezember 2006 (KWMBI I Nr. 2/2007), die am 1. August 2008 in Kraft getreten ist.**

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) wird bei den Stellenausschreibungen und Stellenbesetzungen nach dem 1. August 2009 eingefordert und ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
4. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektorin / Rektor, Konrektorin / Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gemäß Punkt 5.2 und 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Ernennungszeitpunkt - also anlässlich der späteren Beförderung - erneut zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl auch nach einer aktualisierten Prognose in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion (vorläufige Funktionsübertragung) entsprechend der amtlichen Statistik (Stichtag 1. Oktober) vorliegen muss.
5. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleiterinnen / Schulleitern und deren Vertreterinnen / Vertretern an Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren wird hingewiesen (KMS vom 13. Januar 2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
6. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine Anlassbeurteilung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Nr. 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).

7. Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein (auch unter Berücksichtigung der Binnendifferenzierung innerhalb der dienstlichen Beurteilung), wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Personalauswahlgesprächs an der Regierung der Oberpfalz gestützt.
8. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.
9. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen **weitere Funktionen** und in der Regel auch **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.
10. Falls Angehörige an der Schule beschäftigt sind, an der eine Funktionsstelle angestrebt wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**. Ehegatten von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule eingesetzt werden, **ebensowenig sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie Verlobte und ggf. geschiedene Ehegatten. Die Berücksichtigung eines Bewerbers mit einem entsprechenden Angehörigen an der Schule ist nur möglich, soweit die / der Angehörige sich mit der Wegversetzung einverstanden erklärt hat und eine Wegversetzung möglich ist (Nr. 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18. März 2011).
11. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin / der Schulleiter die Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
12. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiterin / Schulleiter an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.
13. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter werden sich nach Übertragung der Funktion **verzögern**, da neben der bereits geltenden allgemeinen Wiederbesetzungssperre ab 1. August 2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
14. Sofern die persönlichen Voraussetzungen für eine Beförderung nicht gegeben sind - z. B. weil Ämter nach dem Leistungslaufbahngesetz (LlbG) noch zu durchlaufen sind - kann sich die Beförderung in das ausgeschriebene Amt um die vorgeschriebenen Zeiten - in der Regel 3 Jahre - verzögern.
15. Bei einer **2. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
16. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren werden sie im eigenen Interesse gebeten, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.
17. Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Grundschule** (neue Lehrerbildung) können sich nur auf Funktionsstellen an Schulen bewerben, die auch Grundschulklassen führen, Lehrkräfte mit der **Lehramtsbefähigung Mittelschule** (neue Lehrerbildung) nur auf Funktionsstellen an Schulen, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit dem **Lehramt Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und **Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramtsbefähigung Grundschule und Mittelschule)** bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.
18. **Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein statusrechtliches Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) **als auch von Beförderungsbewerbern vorliegen**, wird die Regierung der Oberpfalz zunächst darüber entscheiden, ob dienstliche Gründe oder zwingende persönliche Gründe für die Besetzung mit einem Versetzungsbewerber sprechen. Ist dies der Fall, so wird das Auswahlverfahren abgebrochen, ohne dass es zu einem Leistungsvergleich mit der Gruppe der Beförderungsbewerber kommt. Liegen weder dienstliche Erfordernisse noch zwingende persönliche Gründe für die Wahl eines Versetzungsbewerbers vor, so behält sich die Regierung der Oberpfalz vor, die Auswahl nur unter den Beförderungsbewerbern nach dem Leistungsprinzip zu treffen.
19. Bei erneuter Ausschreibung von Funktionsstellen behalten bereits eingereichte Bewerbungen ihre Gültigkeit.

Wichtiger Hinweis: Formulare

Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrerstellen / Fachlehrerstellen und Förderlehrerstellen) sind die **jeweils aktuellen Formulare der Regierung** zu verwenden.

Bei einer Bewerbung um eine Stelle als Rektor / in ist das Formblatt „Fortbildung Qualifikation Führungskräfte - Bescheinigung Modul A“ zu verwenden.

Alle Formulare **sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich** und stehen als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zur Verfügung.

www.regierung.oberpfalz.bayern.de/: Service / Formulare / Schulen / Grund- und Mittelschulen oder Förderschulen / Bewerbung um eine Funktionsstelle

Hinweise auf Funktionsstellen anderer Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und freierwerbende Funktionsstellen jeweils im eigenen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Interessenten werden gebeten, sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern der einzelnen Regierungen zu informieren und die dort gesetzten Fristen zu beachten.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden sich unter folgenden Internetadressen:

<p>Oberbayern:</p> 	<p>https://t1p.de/obb</p>
<p>Niederbayern:</p> 	<p>https://t1p.de/ndb</p>
<p>Oberpfalz:</p> 	<p>https://t1p.de/oberpf</p>
<p>Oberfranken:</p> 	<p>https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/</p>
<p>Mittelfranken:</p> 	<p>https://t1p.de/mitlfr</p>
<p>Unterfranken:</p> 	<p>https://t1p.de/ufr</p>
<p>Schwaben:</p> 	<p>https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html</p>

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. Cabrini-Schule Offenstetten

Wir sind im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. Mehr als 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in unseren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Betreuung von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf.

Das **Cabrini-Zentrum** der KJF in **Offenstetten und Riedenburg** ist eine teil- und vollstationäre Einrichtung zur Förderung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und Behinderung. Für unsere **Cabrini-Schule in Offenstetten**, ein Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, mit 19 Klassen und 191 Schülerinnen / Schülern sowie 3 SVE-Gruppen mit 24 Kindern, suchen wir zum 1. September 2023 die / den

Schulleiterin / Schulleiter
mit Fachrichtung Sonderpädagogik.

Das zeichnet Sie aus:

- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- positive Grundhaltung zur Inklusion
- Offenheit für die Zusammenarbeit zwischen Schule, Heilpädagogischer Tagesstätte Therapiebereich und Wohnheim sowie für Kooperationen mit externen Partnern
- Initiative zur Weiterentwicklung des Förderzentrums (als Teil des Cabrini-Zentrums)
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsstärke

Das bringen Sie mit:

- einen wertschätzenden Umgang mit Menschen mit Behinderung
- hohe Führungskompetenz und idealerweise mehrjährige Erfahrung in der Personalführung
- fundierte EDV-Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements
- Erfahrung in der Gestaltung von Schule als inklusiver Lernort
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger
- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen zur Beförderung zur Sonderschulleiterin / zum Sonderschulleiter

Sie erwartet ein kooperatives Umfeld mit kompetenten und motivierten Mitarbeiterinnen / Mitarbeitern auf allen Ebenen. Ein trägerspezifisches Qualitätsmanagementsystem unterstützt Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Die Anstellung kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist bei staatlichen Lehrkräften die Beförderung zur Sonderschulleiterin / zum Sonderschulleiter A 15 + AZ möglich.

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte: Die Regierungen bitten darum, die Bewerbung auf diese Funktionsstelle auch gegenüber der Regierung anzuzeigen.

Wir denken und handeln inklusiv - grundsätzlich kommen alle Stellenangebote für Menschen mit und ohne Behinderung sowie jeglichen Geschlechts in Betracht. Bewerberinnen / Bewerber unterschiedlicher Religionszugehörigkeiten sind uns willkommen.

Bei Fragen vorab wenden Sie sich gerne an:

Susann Scherrer, Leiterin der Personalabteilung, Tel. 09 41 7 98 87-161

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung **bis zum 21. Juni 2023** - per E-Mail an folgende Adresse: personal@kjf-regensburg.de

Postadresse:

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.
Frau Susann Scherrer, Leiterin der Personalabteilung
Orleansstr. 2 a, 93055 Regensburg
www.kjf-regensburg.de

Medien

Dienstrecht Bayern I (Hrsg. Kathke)

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

267. Aktualisierungslieferung, Mai 2023

60 Seiten, 120,90 Euro

Art. Nr. 66190267

Wolters Kluwer Deutschland - Carl Link Verlag

Mit der vorliegenden Aktualisierung werden eine Reihe von Vorschriften auf den aktuellen Stand gebracht.

Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule 7-10 (Hrsg. Roland Dörfler, Gabriele Kofler, Martin Firmkäs)

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Mittelschule

Jahrgangsstufen 7 bis 10

11. Aktualisierungslieferung, 1. Mai 2023

39 Seiten, 120,90 Euro

Art. Nr. 07355011

Wolters Kluwer Deutschland - Carl Link Verlag

Wer philosophische Gespräche in der Mittelschule leiten will, braucht dazu kein Studium der Philosophie, sondern vor allem eine Sensibilität dafür, welche Fragen und Themen eine philosophische Dimension beinhalten. ...

